

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Borsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

Statt Circular!

[16190.]

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich hier in Cöln a/Rh., Passage 42 u. 44, unter der Platzfirma:

**Rheinisches Antiquariat
Paul Neubner**

eine Antiquariatsbuchhandlung errichtet habe.

Mit dem Buchhandel verkehre ich einfach unter meinem Namen und bitte ich, diesen gef. in Schulz' Adressbuch nachzutragen.

Für Neuigkeiten habe ich keine Verwendung, weshalb ich unverlangte Sendungen nicht zu machen bitte. Ich werde meinen Bedarf baar beziehen und habe dem löbl. Verlags- und Antiquariatsbuchhandel meine Wünsche um Entgegenkommen auf besonderem Circular zu erkennen gegeben.

Meine Commission hat Herr Wilh. Opetz in Leipzig freundlichst übernommen.

Indem ich mein neues Etablissement dem geschätzten Wohlwollen des Gesamtbuchhandels empfehle, zeichne ich

ganz ergebenst

Cöln a/Rh., 15 April 1878.

Paul Neubner.

[16191.] Zweibrücken, den 7. April 1878.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage meine Commissionen für Stuttgart aufhebe und nur noch über Leipzig verkehre.

Der löbl. Schaber'schen Buchhandlung in Stuttgart sage ich für bisherige Besorgung meinen Dank.

Hochachtungsvoll
D. Schuler'sche Buchhandlung.

[16192.] Lausanne, April 1878.

P. P.

Der zunehmende Umfang meiner seit Jahren am hiesigen Orte bestehenden Musikalien- u. Instrumentenhandlung veranlaßt mich, mit dem deutschen Musikalienhandel in directen Verkehr zu treten, zu welchem Zwecke ich Herrn

Robert Forberg in Leipzig

die Besorgung meiner Commissionen übertragen habe. Unverlangte Novasendungen bitte mir nicht zu machen. Bei Creditverweigerung wird Herr Rob. Forberg stets in Stand gesetzt sein, meine festen Bestellungen baar einzulösen.

Hochachtungsvoll
Chr. Fötisch.

Verkaufsanträge.

[16193.] Eine Verlagsbuchhandlung in Berlin (vorzugsweise eingeführte militärische Instructionsbücher) ist zu verkaufen. Rein-Ertrag der letzten 6 Jahre durchschnittlich ca. 12,000 Mark jährlich. — Verkaufspreis nach Vereinbarung; als Anzahlung wird bei gewährter Sicherheit nur eine sehr geringe Summe beansprucht. — Abr. unter W. K. 22. befördert die Exped. d. Bl.

[16194.] Eine Sort.-Buchhandlung kleineren Umfangs, jedoch sehr ausdehnungsfähig, in e. gr. Stadt a. Rhein ist Familienverh. halber unter sehr günst. Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Geschäft eignet sich besonders für solche junge Leute, denen nur ein mäßiges Capital zu Gebote steht.

Offerten unter Chiffre L. M. 205. an die Annoncenexpedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[16195.] In einer Stadt von 14,000 Einw. ist die einzige Buchhandlung für den billigen aber festen Preis von 5000 Mark sofort oder zum 1. Juli d. J. zu verkaufen.

Offerten unter L. O. 207. befördern Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[16196.] Eine kleinere, wohleingerichtete Buchhandlung mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandlung in einer angenehmen Stadt Süddeutschlands ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstliche Anfragen durch die Exped. d. Bl. sub Chiffre Z. Z. 22. erbeten.

[16197.] Dem Unterzeichneten ist der Verkauf einer sehr geachteten, in einer der lebhaftesten Handels- und Industriestädte Norddeutschlands gelegenen Sortimentbuchhandlung, verbunden mit sehr ausgebautem Papier-, Buchbinderei- und Galanteriewaaren-geschäft, übertragen worden. Das Geschäft, welches seit 1846 besteht und sich am Ort und in den wohlhabenden Kreisen der Umgegend einer höchst soliden Kundschaft erfreut, hat in der letzten Zeit einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 54—55,000 Mark (mit einem Nettogewinn von 13—14,000 Mark) gemacht. Es gehört dazu ein im besten Stadtheil gelegenes, massives dreistöckiges Haus, mit eleg. Ladeneinrichtung, guten Lager- und Arbeitsräumen und komfortablen Privatwohnungen im Werthe von 45,000 Mark. Der ganze Geschäftscomplex incl. Grundstück und einem Lager von circa 70,000 Mark Inv.-Werth soll zu solidem Preise bei einer Anzahlung von 45,000 Mark verkauft werden. Da mir die Verhältnisse des jetzigen Besitzers genau bekannt sind, so kann ich diese Acquisition für einen vermögenden Käufer als höchst solide Capitalanlage empfehlen.

Das Etablissement würde sich auch zu einer Societät eines Buchhändlers mit einem Fabrikanten der Papierbranche eignen.

Auf ernstlich gemeinte Anfragen ertheilt gern nähere Auskunft

Edwin Schloemp in Leipzig.

Kaufgesuche.

[16198.] Ein deutscher Buchhändler in den dreißiger Jahren, dem genügende Mittel zu Gebote stehen, wünscht ein größeres, bereits längere Jahre bestehendes angesehenes Verlags-geschäft womöglich in Leipzig, Berlin oder Stuttgart mit einem Reinertrage, welches einer größeren Familie ein anständiges Auskommen sichert, zu erwerben oder sich an einem solchen zu betheiligen. Der Bewerber zeichnet sich durch hervorragende Arbeitskraft und Energie aus.

Schriftliche Offerten unter Chiffre E. F. G., welchen die Höhe der geforderten Kaufsumme, Zahlungsbedingungen und Rentabilitätsangaben beizufügen sind, befördert die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[16199.] Zur Gründung, resp. Uebernahme einer Verlagsbuchhandlung, mit welcher eine entsprechend eingerichtete Buchdruckerei verbunden werden soll, sucht ein in beiden Geschäftsbranchen durchaus erfahrener Mann für Herbst einen bemittelten Socius.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter H. S. H.

[16200.] Ein verheiratheter, junger, tüchtiger Kunsthändler mit ca. 20,000 Mark sucht zur Gründung einer Sortiments-Buch- und Kunsthandlung in einer der größeren Städte am Bodensee mit vielem Fremdenverkehr einen womöglich auch verheiratheten, liebenswürdigen und durchaus tüchtigen Buchhändler, Christ, mit mindestens 10,000 Mark Einlage. Einsendung der Photographie, sowie Copie der Zeugnisse, resp. von Referenzen, wird erbeten.

Offerten unter A. Z. # 54. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16201.] Für eine seit 40 Jahren bestehende Kunst-, Buch- und Papierhandlung einer grossen Stadt Norddeutschlands wird ein junger, thätiger Buchhändler mit 10—15,000 Mark Einlage gesucht.

Gef. Offerten befördert Herr Hermann Vogel in Leipzig unter Z. 10.

[16202.] Für ein bereits seit mehreren Jahren bestehendes größeres Reisegeschäft wird ein Theilhaber gesucht, da der Inhaber sich von dem Geschäfte zurückziehen gedenkt.

Reflectenten, die diesen Geschäftszweig oder die Colportage gründlich kennen, erhalten den Vorzug.

Es wird weniger auf Capitaleinlage, als auf große Geschäftspraxis und darauf gesehen, mit Energie und Lust u. Liebe ein umfangreiches Geschäft leiten zu können. Offerten unter X. Y. X. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[16203.] Berlin, April 1878.

Kinder- und Hausmärchen

gesammelt durch

die Brüder Grimm.

Große (vollständige) Ausgabe.

Zwölfte Auflage.

(Enthält 210 Märchen.)

In einem Bande. Octav. Cart. Preis 6 M.

Den eleg. Leinwandband in Carton berechnen wir mit 1 M. 25 S.

(Die kleine Ausgabe enthält 50 Märchen, kostet 1 M. 50 S. und ist Verlag von Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.)

In Rechnung gewähre ich 25 % — auf 12 mit einem Male festbezogene Exemplare 1 Freixemplar; gegen baar 33 1/2 % — auf 8 mit einem Male gegen baar bezogene Exemplare 1 Freixemplar.

Besser'sche Buchhandlung
(B. Herp.)